



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handwörterbuch der Deutschen Sprache

Halle, 1804

X.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63991)

chen. 1) Ein Verlangen nach etwas, verbunden mit dem Begriffe der Ungewißheit, ob es in Erfüllung gehen werde. 2) Der Gegenstand dieses Wunsches. Davon wünschen.

Würde, die, Pl. die : n, ein merklich äußerer Vorzug in der bürgerlichen Gesellschaft, und ein mit solchen Vorzügen verbundenes Amt; z. B. zu einer hohen Würde gelangen. Auch die Eigenschaft, da etwas den Vorzügen der obern Klassen in der bürgerlichen Gesellschaft gemäß ist; z. B. sich mit vieler Würde betragen. Davon würdig und würdigen.

Wurf, der, des : es, Pl. die Würfe. (Von werfen.) 1) Die Handlung des Werfens, besonders mit Würfeln. 2) Die Richtung der geworfenen Sache; z. B. in den Wurf kommen. 3) Die geworfene Sache, ohne Pl. und nur in einigen einzelnen Fällen.

Würfel, der, des : s, Pl. die, ein von sechs Quadraten eingeschlossener Körper. Davon würfeln.

Würgen, e. regelm. Verb. act. 1) Recipr., mit äußerster Mühe hinunter zu schlucken suchen. Ungleich von der mit Erbrechen verbundenen Anstrengung. 2) Mit Mühe aus dem Munde heraus pressen, oder hinunter schlucken, in Verbindung mit diesen beiden Partikeln. 3) Ersticken machen.

Wurm, der, des : es, Pl. die Würmer; Berklein. das Würmchen; weiche nackte Thiere, welche keinen eigentlichen Kopf, auch keine eigentliche Füße haben, sondern sich

durch eine abwechselnde, deh nende und zusammen ziehende Bewegung fort schieben. Davon wurmig.

Würst, die, Pl. die Würste; Berklein. das Würstchen; ein langer, runder, gemeinlich biegsamer Körper, doch nur in einigen Fällen. Am häufigsten: eine Art Speise, welche aus gefüllten Thierdärmen besteht.

Wurz, die, Pl. ungem., in einigen zusammen gesetzten Wörtern statt Wurzel.

Würze, die, Pl. die : n, ein jeder Körper, womit man Speisen würzet. Davon würzen.

Wurzel, die, Pl. die : n; Berklein. das Würzelchen; der unterste Theil eines Gewächses, vermittelt dessen es in der Erde befestigt ist, und seine Nahrung aus derselben ziehet. Davon wurzeln.

1. Wust, der, des : es, Pl. ungem., Schmutz; z. B. von dem Wuste säubern.

Ann. Es wird bald geschärft Wüft, bald gedehnt Wüft ausgesprochen.

2. Wüft, der, des : es, Pl. ungem., eine verworrene Menge.

Wüft, ein Adiect. und Adb., von Menschen und Arbeiten des menschlichen Fleisches verlassen. Davon die Wüste und der Wüfling.

Wuth, die, Pl. ungem., eine mit heftigen Bewegungen verbundene Abwesenheit des Bewußtseyns. Bisweilen auch nur ein mit solchen Bewegungen verbundener Zorn. Davon wüthen, wüthig und der Wütherich.

Æ.

Æ, der vier und zwanzigste Buchstabe des Deutschen Alphabets, welcher das einfache Zeichen eines zusammen gesetzten Lautes ist, und wie Æ ausgesprochen wird.

Ann. Sein Gebrauch ist sehr

eingeschränkt, indem sich kein Deutsches Wort mit demselben anfängt, und er nur in der Mitte und am Ende der Wörter Hexe, Art und Kur steht.